

**Bündnis 90/Die Grünen**  
**im Stadtbezirksrat Linden-Limmer**



GRÜNE im Bezirksrat, R. Grube, Röttgerstr. 14, 30451 Hannover

An den  
Stadtbezirksrat Linden/Limmer  
- über die Bezirksbürgermeisterin und  
über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten OE 18.62.10 -  
Trammplatz 2, Rathaus

30159 Hannover

**Rainer - Jörg Grube**  
Röttgerstr. 14  
30451 Hannover  
Telefon p: 45 47 83  
Telefon d: 458 35 74  
[www.gruene-hannover.de](http://www.gruene-hannover.de)

30. Oktober 2011

**Drucks.-Nr. 15-2042/2011**

**Anfrage** zur nächsten Sitzung des Bezirksrates:

**Welche verkehrlichen Veränderungen sind zukünftig im südlichen Abschnitt des Kötnerholzwegs möglich?**

In der HAZ wurde mit Verweiß auf die Stadtverwaltung unlängst wiederholt darüber berichtet das nach Abschluss der laufenden Baumaßnahmen im Kötnerholzweg Veränderungen für Fußgänger und Radfahrer geplant sind. Diese Ankündigungen haben im Bezirk auch zu Diskussionen über mögliche Verkehrsberuhigungen des PKW-Verkehrs geführt und alte Forderungen nach einer (Teil-) Sperrung der Straße neu belebt, besonders da die heutige baustellenbedingte Sperrung scheinbar nicht zu wesentlichen Belastungen der Wohngebiete durch Durchgangsverkehr geführt hat. – Weiter besteht der Wunsch die Situation der Fußgänger und Radfahrer (z. B. durch Radwege) zu entzerren und dem Radverkehr insgesamt eine deutliche Verbesserung gegenüber dem PKW zu kommen zu lassen.

**Wir fragen dazu die Verwaltung:**

1. Wäre es möglich den Kötnerholzweg stadtauswärts zwischen Fösse- & Limmerstraße dauerhaft für den PKW-Verkehr zu sperren und den (früheren) Durchgangsverkehr aus den Wohngebieten fernzuhalten?
2. Wäre es möglich den Kötnerholzweg stadtauswärts zwischen Fösse- & Schmuckplatz dauerhaft für den PKW-Verkehr zu sperren und so wichtige Wegebeziehungen zwischen den Quartieren zu erhalten?
3. Ist es zukünftig möglich auf dem Kötnerholzweg neben Baumstandorten auch beidseitige Radwege unterzubringen oder alternativ gesicherte Fahrradstreifen auf der Fahrbahn auszuweisen und darüber hinaus auch für eine angemessene Anzahl an Fahrradstellplätzen entlang der Straße zu sorgen?

Gernot Husmann  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender